

SCHULE:	JAHRGANGSTUFE: 10	KOMPETENZSTUFEN: H	14.11.2017
Kompetenzbereiche (RLP C2)	Analysieren: Gesellschaftliche Probleme identifizieren / Gesellschaftliche Probleme sozialwissenschaftlich analysieren Urteilen: Urteile entwickeln und begründen / Entscheidungen und ihre Auswirkungen reflektieren / Lösungen entwickeln Methoden anwenden: Recherchieren und empirisch forschen / Analyseverfahren anwenden und veranschaulichen / simulative Methoden und Verfahren selbstständig anwenden		
Kompetenzentwicklung mit Wissensbeständen und Inhalten (RLP C3)	MARKT UND GELD – GRUNDLAGEN DER VWL JUGENDLICHE IM SPANNUNGSFELD EIGENE MÖGLICHKEITEN UND WIRTSCHAFTLICHE INTERESSEN		
Konkretisierung verbindlicher Inhaltsbereich /	<p>BASISMODULE:</p> <p>MARKT UND GELD – GRUNDLAGEN DER VWL:</p> <p>Marktmechanismus und seine Grenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unbegrenzte Bedürfnisse und knappe Ressourcen • Die Wirkungsweise des Marktes als Treffpunkt von Angebot und Nachfrage • Preisbildung auf den Märkten • Einkommensentstehung und –verteilung • Haushalte und Unternehmen als zentrale Akteure im Wirtschaftskreislauf • Markt und Umwelt (Ökonomie vs. Ökologie) <p>Geld- und Zahlungsverkehr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle und Funktion des Geldes • Rolle der Banken und der Börse im ökonomischen Prozess (Planspiel Börse) <p>JUGENDLICHE IM SPANNUNGSFELD EIGENE MÖGLICHKEITEN UND WIRTSCHAFTLICHE INTERESSEN:</p> <p>Kinder und Jugendliche als Wirtschaftsfaktor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verwendung des (Familien-) Einkommens / Taschengeldes • Beeinflussung durch Peer-Groups und Werbung • Überschuldungsgefahren (Abo-Fallen / Handyverträge) und entsprechende Gegenkonzepte <p>Nachhaltiger Konsum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinnvolle Ressourcenallokation • Produktlebenszyklus und geplante Obsoleszenz • Sharing Economy <p>BILDQUELLEN (Karikatur, Diagramme und Verlaufskurven): anfertigen, beschreiben, analysieren und einordnen TEXTQUELLEN: analysieren und einordnen TUTORIALS: Lernvideos nutzen und ggf. anfertigen</p>		

Bezüge zu RLP A, B und zum Schulprogramm	Multiperspektivität, Medienkompetenz
fächerverbindende u. fachübergreifende Bezüge	Geografie: Demografische Prozesse in regionaler und globaler Dimension Politische Bildung: Soziale Marktwirtschaft, Sozialstaatsgebot in der Verfassung (eher 10.1) / Die Wirtschafts- und Währungsunion (EU), Binnenmarkt, die Entwicklung einer gemeinsamen Währung, EZB Geschichte: Entstehung und Entwicklung der europäischen Einigungsbewegung, Supranationalität versus Europa der Nationalstaaten, das „Wirtschaftswunder“ im Deutschland der Nachkriegszeit, zwei deutsche Staaten, zwei unterschiedliche Wirtschaftssysteme Mathematik: Koordinatensysteme, Zins- und Prozentrechnung, Funktionen Musik: Musikindustrie als Wirtschaftsfaktor (aktueller Hit, DSDS o.ä.)
Bezüge zur Sprachbildung	Checkliste für sprachbildende Unterrichtsplanung: insbesondere 9, 13, 27
zeitlicher Rahmen, Länge der Unterrichtseinheit(en), Stundenzahl	1. Halbjahr zwischen 22 und 28 Stunden 2. Halbjahr zwischen 28 und 32 Stunden
Lern- und Leistungsaufgaben	Eine Arbeit pro Halbjahr
Notizen (offene Fragen, Material, besondere Hilfsmittel, Methoden etc.)	Didaktisch ausgewählte und inhaltlich kritisch hinterfragte Materialien von: Handelsblatt (Wirtschaft macht Schule, www.handelsblatt.com) www.wirtschaftundschule.de www.insm.de
individuelle Kategorie des jeweiligen Fachbereichs	Planspiel Börse, Planspiel Deutscher Gründerpreis, Haus der Wirtschaft (Tagesexkursion) Börse Frankfurt + Internationale Automobilausstellung Frankfurt – mehrtägige Exkursion, Existenzgründerseminare vor Ort